

1393 November 21 (in profesto Cecilie ⁱ virginis)

Wilhelm von Fürstenberg der Alte überträgt seinen Vettern, den Brüdern Friedrich und Wennemar von Fürstenberg und den Brüdern Wilhelm und Anton von Fürstenberg all sein Gut und Erbe, mit aller Nutzung, ausgenommen hiervon das vormalis Anton von dem Blomendale gehörige Haus, daraus Friedrich und Wennemar 12 Gulden beziehen, und sonst versetztes Gut.

*Null
ens-
zucht* {
Zeugen: Hermann von Ufflen, Knappe, Goswin Tomase und Jo-
hann Hoykenoyge, Bürgermeister (zu Werl), Gert Rose-
ner, Rotger Vredebracht, Johann Miserin, Gert von
Steynen.

Es siegeln der Aussteller und der Werler Richter Everhard von Steynen (ganzes Wappen, Schild mit Balken, begleitet von 3 *Sternen*)

Orig., Perg., das 1. Siegel teilweise, das 2. Siegel gut erhalten.